**Leipziger Buchmesse**

**(21. bis 24. März 2024)**

Leipzig, 14. November 2023

**Leipziger Buchmesse 2024: Ein Anker in bewegten Zeiten**

**Die Welt verändert sich in einem gefühlt nie dagewesenen Tempo. Wie lässt sich damit Schritt halten, wie kann man positiv Einfluss nehmen? Welche unterschiedlichen Perspektiven eröffnen sich, wo lauern Hoffnungsschimmer und warten imaginäre Zufluchtsorte? Antworten auf diese Fragen liefern die Leipziger Buchmesse und das Lesefest Leipzig liest in ihrer ganzen literarischen Vielfalt vom 21. bis 24. März 2024. Im Verbund mit der Manga-Comic-Con, die ihr zehnjähriges Bestehen feiert, eröffnen sich einmal mehr wort- und bildgewaltige Welten voller eindrücklicher Begegnungen und großer Emotionen. Vier Tage lang wird Leipzig zum internationalen Frühjahrstreffen von Autor:innen, Lesenden, Verlagen und Dienstleister:innen. Dazu trägt vor allem das Gastland Niederlande & Flandern bei, das mit seiner lebendigen Literaturszene beweisen wird, „Alles außer flach“ zu sein. Außerdem finden viele bewährte Buchmesse-Formate ihre Fortsetzung und die Bereiche Kinder+Jugend sowie Phantastik freuen sich über einen Zuwachs an Aussteller:innen. Insgesamt bewegt sich der Anmeldestand auf einem ähnlich hohen Niveau wie zur vergangenen Buchmesse, an der sich 2.082 Aussteller:innen beteiligten.**

„Leipzig lebt das Lesen! Das hat uns nicht nur die vergangene Buchmesse einmal mehr vor Augen geführt, es zeigt sich auch an der Resonanz für die kommende Auflage. Ob große Verlagsgruppen oder unabhängige Verlage – sie alle präsentieren dem lesehungrigen Publikum ihre Neuerscheinungen. Wir freuen uns auf bewegende Geschichten, wichtige Denkanstöße und vor allem auf unverzichtbare Diskussionen rund um die großen politischen und gesellschaftlichen Fragen unserer Zeit“, erklärt Martin Buhl-Wagner, Geschäftsführer der Leipziger Messe.

**Gastland Niederlande & Flandern: „Alles außer flach“**

„Alles außer flach“: dieses Motto des **Gastlandauftrittes der Niederlande und Flandern** wird auf der Leipziger Buchmesse 2024 mit Leben gefüllt. Nach der feierlichen Eröffnung des Messestandes am Donnerstag wird das bereits 2023 erfolgreich eingeübte Format „Kopje Koffie“ fortgesetzt, bei dem Autor:innen, Übersetzer:innen und Protagonist:innen der niederländischsprachigen Literaturszene zu Wort kommen. Gäste aus den Niederlanden und Flandern werden sich unter anderem auf dem Übersetzerforum und dem **Forum Offene Gesellschaft** einbringen. Das Abendprogramm findet nicht nur, aber vor allem in der Schaubühne Lindenfels statt, die zur „literarischen Zentrale“ des Gastlandes ausgerufen wird. Von Mittwoch bis Samstag wird hier ein Fest der Literatur gefeiert, das mit Poesie und Spoken Word eingeläutet wird. Es folgen sorgfältig kuratierte Lesungen, die mit prominenten Autor:innen und vielversprechenden Newcomer:innen aus den Niederlanden, Flandern und Deutschland literarische Brücken schlagen. Im Fokus stehen unter anderem die Themen Klimawandel, Nachhaltigkeit, Herkunft und Identität sowie Geschlechtergerechtigkeit. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Kinder- und Jugendliteratur.

In Vorbereitung des Gastlandauftrittes für die Leipziger Buchmesse 2025 wird **Norwegen** erste Einblicke geben, was Besucher:innen im übernächsten Jahr erwartet. Das skandinavische Land bietet unterschiedlichen Stimmen norwegischer Autor:innen eine Bühne, thematisiert aktuelle Themen unserer Zeit und beleuchtet die Verlagsentwicklung in Norwegen. Das **TRADUKI-Netzwerk** wird sich einmal mehr mit einem vielfältigen Programm der Literatur Südosteuropas widmen.

**Buchmesse als Diskursbühne: Meinungsvielfalt, demokratische Werte und gesellschaftliche Verantwortung**

Klimakrise, Kriege im Nahen Osten und der Ukraine, das Erstarken autoritärer Kräfte in ganz Europa, soziale Spannungen und Inflation: In einer Zeit multipler Krisen und damit verbundener Polarisierung steht die Gesellschaft an vielen Stellen vor einer Zerreißprobe. Umso wichtiger ist es deshalb, Räume zu schaffen, in denen auf der Basis demokratischer Werte offen miteinander diskutiert und gestritten werden kann. Dafür steht die Leipziger Buchmesse auch im kommenden Jahr. Das **Forum Offene Gesellschaft**, das diesen Themen 2023 erstmals einen eigenen Bereich auf der Messe widmete, wird sich erneut mit den schwierigen Themen unserer Zeit beschäftigen. Zu den Gesprächsteilnehmern zählen Autor:innen ebenso wie Politiker:innen, Wissenschaftler:innen und Journalist:innen.

Der Grundstein für Demokratie und Weltoffenheit wird bereits im Kindesalter gelegt, weshalb Bildung eine Schlüsselrolle für eine funktionierende freiheitliche Gesellschaft spielt. Der Bildungsbereich ist nicht nur der zweitgrößte Ausstellungsbereich der Leipziger Buchmesse, sondern in Verbindung mit dem umfangreichen pädagogischen Programm **FOKUS BILDUNG** gleichzeitig eine der wichtigsten Bildungsveranstaltungen Deutschlands. Auf Pädagog:innen warten vielfältige Angebote von Verlagen, Institutionen, Unternehmen und Initiativen sowie Hunderte von Veranstaltungen in unterschiedlichen Formaten.

Wo Worte an ihre Grenzen stoßen, beginnt die Sprache der Musik. Im **Ausstellungsbereich Musik** finden Besucher:innen inspirierende Angebote von Musikverlagen, Komponistenhäusern und weiteren Akteuren sowie ein klangvolles Programm im Musik-Café. Am Messe-Sonntag lädt MDR KLASSIK wieder zum gemeinsamen Singen mit dem MDR-Rundfunkchor im beliebten Buchmessechor ein.

**Literarische Vielfalt: Unabhängige Verlage auf der Buchmesse**

Die Leipziger Buchmesse lebt von literarischer Vielfalt und schöpferischer Leidenschaft. Eine essenzielle Rolle nehmen dabei **die unabhängigen Verlage** ein, welche die Buchlandschaft mit ihren Autor:innen und deren Perspektiven auf das Weltgeschehen bereichern. Im kommenden Jahr werden sich neben vielen regelmäßig vertretenen Verlagen auch neue Aussteller:innen mit ihren Neuerscheinungen präsentieren.

„Die Leipziger Buchmesse mit ihrer einzigartigen Kombination der Genres, dem unvergleichlichen Lesefest Leipzig liest und seinen Veranstaltungsformaten stellt dem breiten Publikum die Vielfalt und Kreativität der deutschsprachigen Buch- und Verlagswelt vor. Besonders im Fokus sind seit jeher die unabhängigen Verlagsprogramme. Als Kurt Wolff Stiftung, die sich der Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene verschrieben hat, freuen wir uns sehr, auch 2024 mit eigenem Stand präsent zu sein und in Kooperation mit der Buchmesse erneut mit dem **Forum ‚Die Unabhängigen‘** sowie der ‚Spätausgabe‘ im Westflügel Leipzig das Veranstaltungsprogramm zu bereichern“, sagt Dr. Katharina E. Meyer, Vorstandsvorsitzende der Kurt Wolff Stiftung.

**Begegnungen schaffen: Leipzig liest, #buchbar und Fachprogramm**

Als größtes Lesefest Europas, das sich der Literaturwelt in all ihren bunten Facetten widmet, verwandelt **Leipzig liest** die gesamte Stadt in ein großes Treffen von Autor:innen und Leser:innen. An Hunderten Leseorten in Leipzig und auf der Messe finden wieder über 2.000 Veranstaltungen für Literaturliebhaber:innen und das Fachpublikum statt, auf denen Neuerscheinungen und Themen aus aller Welt Gehör finden.

Einen Raum zum Austausch zwischen Schreibenden und Lesenden schafft auch die **#buchbar**, die nach der begeistert aufgenommenen Premiere in diesem Jahr auf der kommenden Buchmesse wieder zu Gesprächen bei Kaffee und Croissants einlädt. In Halle 4 wird es **einen großen Signierbereich** geben. Fachimpulse für die Buch- und Medienbranche bietet das umfangreiche **Fachprogramm**. Zahlreiche Kongresse und Netzwerkveranstaltungen – wie etwa die Leipziger Autor:innenrunde – widmen sich der täglichen Arbeit und wichtigen Zukunftsthemen von Autor:innen, Verleger:innen und Übersetzer:innen.

**Angebotszuwachs für Kinder, Jugendliche und Phantastik-Fans**

„Kindern und Jugendlichen Spaß am Lesen zu vermitteln, ist eine der Kernaufgaben der Leipziger Buchmesse. Denn Lesen regt die Phantasie an, fördert Kreativität und schafft die Grundlagen für gesellschaftliche Teilhabe und die Verinnerlichung demokratische Werte. Im kommenden Jahr werden die Erlebniswelten für Kinder und Jugendliche noch bunter als bisher“, freut sich Kerstin Krämer, Projektdirektorin Bildung / Kinder+Jugend / MCC und Leitung Messemanagement. Zahlreiche Alt- und Neuaussteller:innen haben sich angemeldet, um mit ihren Veröffentlichungen die Herzen des Nachwuchses zu erobern. Der **JugendCampus UVERSE**, der auf der vergangenen Leipziger Buchmesse seine Premiere feierte und mit über 100 Workshops 2.400 junge Teilnehmer:innen begeisterte, lädt auch 2024 zum Ausprobieren und Mitgestalten ein. Hier können sich junge Menschen gemeinsam mit Verlagen, Initiativen, Kulturschaffenden und Künstler:innen mit wichtigen Themen unseres (Zusammen-)Lebens auseinandersetzen.

Auch **Phantastik**-Fans dürfen sich auf noch mehr Fantastisches freuen. Hier zeigt sich auch die wachsende Beliebtheit der **Romantasy**, denn erstmals werden in einem eigenen Bereich neue sagenhafte Liebesgeschichten vorgestellt und neue Community-Formate angeboten. In Zusammenarbeit mit dem Podcast BÜCHERALARM wird es außerdem erneut Podcast-Angebote mit spannenden Gäst:innen und auf der großen Bühne die Verleihung des Podcast-Awards für Schulklassen geben.

**Zehn Jahre Manga-Comic-Con: Zauberhaft und bildstark**

Parallel zur Leipziger Buchmesse feiert die **Manga-Comic-Con** (MCC) nicht nur wieder die zauberhafte Welt aus Comic, Manga und Co., sondern auch ihr zehnjähriges Bestehen. Mit verschiedenen Sonderaktionen wird das Jubiläum gebührend zelebriert. Die Halle 1 beheimatet Hunderte Aussteller:innen, und in Halle 3 verschmilzt die MCC mit den Bereichen Kinder und Jugend sowie Phantastik und bietet dort ein farbenfrohes Bühnenprogramm.

Nachdem die Stiftung Lesen und die Leipziger Buchmesse im Frühjahr 2023 das erste Mal Comics, Manga und Co. mit dem **Lesekompass** ausgezeichnet haben, geht der Weg 2024 bildstark weiter: Es werden Titel prämiert, die ihre Geschichten durch Bilder erzählen. Neben einer Erwachsenenjury sind 2024 drei Kinder- und Jugendjurys aus Kindergarten, Grundschule und weiterführender Schule an der Auswahl beteiligt.

**Preis der Leipziger Buchmesse ehrt herausragende Neuerscheinungen**

Zum 20. Mal werden die besten Werke des Jahres mit dem **Preis der Leipziger Buchmesse** ausgezeichnet. Für die Jubiläumsausgabe des renommierten Preises haben 177 Verlage insgesamt 486 Werke eingereicht. Am 29. Februar wird die siebenköpfige Jury unter dem Vorsitz von Insa Wilke die jeweils fünf Nominierten in den Kategorien Belletristik, Sachbuch/Essayistik und Übersetzung bekanntgeben. Die Preisverleihung findet wie gewohnt am ersten Buchmessetag statt. Weitere Infos unter [www.preis-der-leipziger-buchmesse.de](http://www.preis-der-leipziger-buchmesse.de).

**30. Leipziger Antiquariatsmesse findet wieder im Rahmen der Buchmesse statt**

Die **Antiquariatsmesse** kehrt zurück auf die Leipziger Buchmesse. Wie in den Jahren vor der Pandemie werden rund 40 Antiquariate in enger Kooperation mit der Leipziger Buchmesse ihre seltenen und wertvollen Bücher, Grafiken und Autografen der interessierten Öffentlichkeit präsentieren und zum Kauf anbieten. Ein vorab erscheinender Messekatalog informiert über die Spitzenstücke im Angebot. Eine Literaturmeile mit günstigen antiquarischen Büchern dient als weiterer Anreiz für den Messebesuch.

**Öffnungszeiten und Preise**

Die Leipziger Buchmesse im Verbund mit der Manga-Comic-Con sowie dem Lesefest Leipzig liest öffnet vom 21. bis 24. März. Tickets gibt es ab dem 5. Dezember unter [www.leipziger-buchmesse.de](http://www.leipziger-buchmesse.de). Dort sind bereits alle Ticketkategorien und -preise veröffentlicht.

**Über die Leipziger Buchmesse**

Die Leipziger Buchmesse ist der wichtigste Frühjahrstreff der Buch- und Medienbranche und versteht sich als Messe für Leser, Autoren und Verlage. Sie präsentiert die Neuerscheinungen des Frühjahrs, aktuelle Themen und Trends und zeigt neben junger deutschsprachiger Literatur auch Neues aus Mittel- und Osteuropa. Gastland der Leipziger Buchmesse 2024 ist Niederlande & Flandern. Durch die einzigartige Verbindung von Messe und „Leipzig liest“ – dem größten europäischen Lesefest – hat sich die Buchmesse zu einem Publikumsmagneten entwickelt. Im Verbund mit der Leipziger Buchmesse öffnet die Manga-Comic-Con (MCC) in Halle 1 und Halle 3. Zur letzten Veranstaltung präsentierten 2.082 Aussteller aus 40 Ländern die Novitäten des Frühjahrs und begeisterten damit auf dem Messegelände sowie in der gesamten Stadt 274.000 Besucher.

**Über die Leipziger Messe**

Die Leipziger Messe gehört zu den zehn führenden deutschen Messegesellschaften und den Top 50 weltweit. Sie führt Veranstaltungen in Leipzig und an verschiedenen Standorten im In- und Ausland durch. Mit den fünf Tochtergesellschaften, dem Congress Center Leipzig (CCL) und der KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig bildet die Leipziger Messe als umfassender Dienstleister die gesamte Kette des Veranstaltungsgeschäfts ab. Dank dieses Angebots kürten Kunden und Besucher die Leipziger Messe 2023 – zum zehnten Mal in Folge – zum Service-Champion der Messebranche in Deutschlands größtem Service-Ranking. Der Messeplatz Leipzig umfasst eine Ausstellungsfläche von 111.900 m² und ein Freigelände von 70.000 m². Jährlich finden mehr als 270 Veranstaltungen – Messen, Ausstellungen und Kongresse – statt. Als erste deutsche Messegesellschaft wurde Leipzig nach Green Globe Standards zertifiziert. Ein Leitmotiv des unternehmerischen Handelns der Leipziger Messe ist die Nachhaltigkeit.

**Ansprechpartner für die Presse:**

Felix Wisotzki

Telefon: +49 341 678-6555

E-Mail: [f.wisotzki@leipziger-messe.de](mailto:f.wisotzki@leipziger-messe.de)

**Leipziger Buchmesse im Internet:**

[www.leipziger-buchmesse.de](http://www.leipziger-buchmesse.de)

<https://blog.leipziger-buchmesse.de/>

**Leipziger Buchmesse auf Social Media:**

<http://www.facebook.com/leipzigerbuchmesse>

<http://twitter.com/buchmesse>

<http://www.instagram.com/leipzigerbuchmesse>